

**Hockey:** TSVMH-Frauen wollen Saison mit DM-Endrunde krönen

## Träumen erlaubt: Berlin zum Greifen nah

**MANNHEIM.** Niemand hat vom Erstliga-Aufsteiger TSV Mannheim Hockey vor der Saison die Teilnahme an der Endrunde erwartet. Noch ist es für die Damen auch nicht so weit, doch die junge Truppe vom Fernmeldeturm könnte an diesem Wochenende mit Erfolgen ihren dritten Platz festigen und damit den Traum von der Halbfinalteilnahme am 2. Juni in Berlin aufrechterhalten.

Da Chefcoach Uli Weise wohl die TSVMH-Herren zu ihren Zweitligaspielen beim TuS Lichterfelde (Samstag 16 Uhr) und den Zehendorfer Wespen (Sonntag, 12 Uhr) nach Berlin begleitet, wird bei den Heimspielen gegen den Münchner SC (Samstag 15 Uhr) und den Rüsselsheimer RK (Sonntag 12 Uhr) Co-Trainer Tobias Stumpf die Geschicke der TSVMH-Damen leiten.

„Mit München und Rüsselsheim haben wir zwei Gegner, die wir sehr gut kennen“, sagt Stumpf. Das trifft besonders auf MSC-Spielerin Sarah Heller zu, schließlich war sie Teil der TSVMH-Mannschaft, die 2010 die Deutsche Meisterschaft in der Halle holte. Auf der anderen Seite spielte Torhüterin Viola Schmitt in der abgelaufenen Hallenrunde für die Münchnerinnen, bevor sie an den Fernmeldeturm zurückkehrte.

„Gegen München sind das immer enge Spiele. Auch Rüsselsheim hat sich mittlerweile wieder gefangen“, betont Stumpf. „In der Liga geht es von Platz drei bis Rang zwölf verdammt eng zu. Wir könnten uns schon etwas absetzen, wenn es uns gelingt, ordentlich zu punkten“, hofft Stumpf – und mit ihm das gesamte Team. *and*